

MONATSPROGRAMM 2026 APRIL

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHS KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIOZESE MÜNCHEN UND FREISING

Fr. 3.04.

Konzert

20.00 Uhr

St. Paul München
Karfreitags-Musik

Giovanni Battista Pergolesi / Johann Sebastian Bach: Tilge doch meine Sünden
Josef Haydn: Stabat Mater; Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze
Ausführende: Ulrike Schirmeyer, Sopran, Kathrin Feldmann, Alt, Verena Knappe, Violine, Doris Orsan, Violine, Andreas Hörich, Bratsche, Eugen Bazian, Violoncello, Peter Gerhartz, Cembalo

OSTERN So. 5.04.

Festgottesdienst mit Segnung der Osterkerze

11.00 Uhr

St. Paul München

Festgottesdienst mit Pfarrer Alois Spielberger und Segnung der Osterkerze.
Gedanken zur Osterkerze durch die Künstlerin Katharina Lehmann und Margit Huber, 1. Vorständin der GEDOK München.
Musik: W.A. Mozart; Kirchensonaten für Salzburger Trio: Verena Knappe, Violine, Doris Orsan, Violine, Eugen Bazian, Violoncello, Peter Gerhartz, Orgel

Mi. 15.04.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)

"And the winner is ..."

Gezeigt wird ein aktueller Oscar-Film. Welcher, wird rechtzeitig auf der Website des Kinos bekanntgegeben.

Im Kino Neues Rottmann wird an jedem 3. Mittwoch im Monat ein aktueller „Film des Monats“ der evangelischen oder katholischen Filmkritik gezeigt, wie gewohnt mit Hinführung und anschließendem Gespräch.

So. 19.04.

Pfarrgottesdienst mit Gedanken zur Osterkerze

11.00 Uhr

St. Paul München

Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde mit Gedanken zur Osterkerze und Gespräch mit Künstlerin Katharina Lehmann und Margit Huber, 1. Vorständin der GEDOK.
Einführung: Ulrich Schäfert.
Musikalische Gestaltung: Peter Gerhartz, Orgel, Monika Olszak, Querflöte/Saxophon

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

Annäherungen an die Osterkerze der Künstlerin Katharina Lehmann mit ihrer erstmals öffentlichen Infinite Walk-Performance, Text, Gedanken und zeitgenössischer Klangimprovisation.
Einführung: Ulrich Schäfert, Leiter des Fachbereichs Kunstpastoral der Erzdiözese München und Freising, und Margit Huber, Vorständin der GEDOKmuc.

Text: Denis Lehmann, gesprochen von Franziska Ball. Klangimprovisation: Peter Gerhartz (Tasteninstrumente), Monika Olszak (Querflöte/Saxophon).

MeditationsRaum

mittwochs 19.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) – Im Pfarrhaus, St.-Pauls-Platz 10, 2. Stock links, kein Aufzug.

Einlass ab 19.15 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorschau

Sa. 09.05.

Lange Nacht der Musik

20.00 Uhr

St. Paul München

Songs of Love and Peace

Wenn Musik von Liebe, Frieden und Menschlichkeit erzählt im besonders erleuchteten Kirchenraum.

20:00–21:00 Uhr: How Fragile We Are mit Ute Ziemer, Thomas Etschmann, Eugen Bazian und Peter Gerhartz – berührende Klänge zwischen Zartheit und Kraft.

21:00–22:00 Uhr: Songs of Love and Peace mit der FriendsClub Connection.

22:00–24:00 Uhr: Klangspuren – 25 Jahre Musik in St. Paul: ein nächtlicher Klangraum voller Erinnerungen, Echo und Seele.

So. 10.05.

Kunst.Andacht mobil

19.00 Uhr

Kirche St. Nikolaus, Ludwigsplatz 3, Rosenheim

„Spuren des Wirkens“ – der Bildhauer Josef Hamberger in Bild, Wort und Musik
Im Gedenken an Josef Hamberger (26.12.1925–1.05.2019) zum 100. Geburtstag und 7. Todestag.

So. 17.05.

Kunst.Andacht

19.30 Uhr

St. Paul München

"Auge um Auge ..."

„Auge um Auge, Zahn um Zahn“, so heißt es im sogenannten „Alten Testament“. Ist das

jetzt die neue „Weltordnung“? Und was ist überhaupt damit gemeint? Und wenn alles ganz anders wäre? Ruth Geiersberger will es wissen, unterstützt von Rainer Hepler und den Musiker:innen Evi Keglmaier und Peter Gerhartz

Mi. 20.05.

Kinotreff Neues Rottmann – Der ausgezeichnete Film

18.00 Uhr

**Kino Neues Rottmann, Stiglmaierplatz
(Rottmannstraße 15)**

**Leibniz – Chronik eines verschollenen
Bildes**

Biopic | Deutschland 2025 | 103 Minuten

Regie: Edgar Reitz

Mit: Edgar Selge, Barbara Sukowa, Aenne Schwarz, Lars Eidinger, Michael Kranz, Antonia Bill, Salome Kammer

Einführung: Rainer Hepler.

Gesprächspartner: Hauptdarsteller Edgar Selge

Natürlich, es geht um den Philosophen Leibniz in diesem Film, aber man kann ihn auch lesen als Beipackzettel zum Lebenswerk des Regisseurs Edgar Reitz, zu Risiken und Nebenwirkungen des Bildermachens und zur immer neu sich stellenden Frage nach der künstlerischen Wahrheit. Ein Bild soll gemalt werden, um Leibniz' philosophischen Kopf gegenwärtig zu haben. Kann das gelingen? Wir freuen uns auf Edgar Selges tiefgründende Antworten auf zeitlose Fragen im Anschluss an die Vorführung.

Im Kino Neues Rottmann wird an jedem 3. Mittwoch im Monat ein aktueller „Film des Monats“ der evangelischen oder katholischen Filmkritik gezeigt, wie gewohnt mit Hinführung und anschließendem Gespräch. Details werden rechtzeitig auf der Website des Kinos bekannt gegeben.

Ausstellungen

noch bis 4.04.

„Archiving the Universe“ von Stefan Klein in St. Paul

St. Paul München

täglich 9.00 bis 19.00 Uhr

Mit dem Kunstprojekt „Archiving the Universe“ von Stefan Klein (lebt und arbeitet in Berlin) wird in der Fastenzeit das Element Staub in seiner vielschichtigen Dimension

als Grundbestandteil des Lebens und in dessen universalen Zusammenhängen künstlerisch in den Blick genommen. Staub ist überall und spiegelt im Mikrokosmos die Vielschichtigkeit des Makrokosmos.

In der Kirche St. Paul spannt sich ein vergrößertes Staub-Fotogramm aus dem „fortlaufenden Archiv“ des Künstlers über den Altar und erinnert auch an die Tradition des Fastentuchs. Vom Künstler diskret in verschiedenen Bibeln platzierte Kopien von Fotogrammen verweisen zudem auf eine Passage im Buch der Weisheit mit Gedanken zur Vergänglichkeit und liegen auch zur Mitnahme bereit. Damit streuen sich die Bilder, so wie Staub omnipräsent ist, über viele Orte hinein ins Private.

Die Klanginstallation „Recordings on Dust“ von Ben Glas und Stefan Klein ist fortwährend über die gesamte Dauer der Ausstellung hörbar, ausgenommen während der Gottesdienste. Die spirituelle Dimension der Installation steht in Verbindung mit dem liturgischen Geschehen am Aschermittwoch: „Gedenke Mensch, dass du Staub bist ...“ und in der Fastenzeit – im Kirchenraum von St. Paul – erlebbar mit verhüllten Bildern und geschlossenen Seitenaltären.

Weitere Arbeiten aus der Reihe „Archiving the Universe“ sind im Space n.n. und zu Veranstaltungen im LaborARTorium zu sehen, zudem auf einem Lieferwagen, der in Deutschland unterwegs ist. Das Projekt wird von Dr. Erika Wäcker-Babnik und Dr. Stefan Graupner kuratiert und in Zusammenarbeit mit Dr. Ulrich Schäfer von der Kunstpastoral realisiert. Gefördert vom VAH. (siehe Flyer mit Orten und Terminen)

5.4. bis 23.5.

**Österliche Verhüllung und Video-
installation in St. Paul**

St. Paul München

täglich 8.30 bis 19.00 Uhr

Zur Osterzeit werden der Kreuzweg und die Leidensbilder im Kirchenraum mit einer transparenten Installation von Lothar Götter verhüllt bzw. verklärt. Das Leid ist nicht abwesend, aber es erscheint angesichts der Auferstehung in neuem Licht.

Die Videoinstallation „Von Ewigkeit zu Ewigkeit“ von Stefan Hunstein aus dem Jahr 2021 mit 21 Frauenbildnissen ist ab Ostern wieder bis auf Weiteres zu sehen.

ab 20.4.

Osterkerze von Katharina Lehmann

St. Paul München

Die Osterkerze 2026 für St. Paul ist das Ergebnis eines Wettbewerbs in Zusammenarbeit mit der GEDOK München zum 100. Geburtstag der GEDOK, dem größten interdisziplinären Netzwerk für Künstler:innen in Europa. Es gab mehrere sehr spannende Einreichungen, unter denen die Fachjury das Konzept von Katharina Lehmann auswählte. Die Künstlerin, geb. 1984 in Westsibirien, studierte in München und Finnland.

Die Kerze erscheint nicht als statisches Objekt, sondern als Resultat einer Handlung. Ihr Körper besteht aus einem roten, matten Wachs-Kern, der von einer weißen, durchscheinenden Wachshaut umhüllt wird. Dieses äußere Gewebe geht aus einem „Infinite Walk“ hervor – jener körperlichen Handlung, die die Künstlerin Katharina Lehmann im Januar 2026 im leeren Kirchenraum vollzog. Ein kilometerlanger Faden in Verbindung mit Farbe folgte Schritt, Atem und Verweilen und zeichnete ein organisches Netzwerk-Gewebe auf die Bodenfläche des Kirchenraums. Das Licht wird zum sichtbaren Zeichen eines lebendigen Zusammenhangs – zwischen Innen und Außen, Körper und Raum, Mensch und Glauben.

(siehe 5.4. und 19.4. und eigenes Infoblatt)

17.4. bis 11.6.

Sichtbar. Verknüpft. Frei.

Ausstellung der GEDOK

**DG Kunstraum, Finkenstraße 4, München
Di. bis Fr., 12.00 bis 18.00 Uhr**

100 Jahre GEDOK – ein weiblicher Resonanzraum. „Sichtbar. Verknüpft. Frei.“ ist eine Einladung, das Jubiläum der GEDOK zu feiern und aktuelle Künstlerinnen aus München und ganz Deutschland zu entdecken. Es entsteht ein vielschichtiger Resonanzraum für zeitgenössische, weibliche, interdisziplinäre Perspektiven.

30 Künstlerinnen werden an drei Orten gezeigt: in der galerie-GEDOKmuc, im MaximiliansForum und dem DG Kunstraum, dort sind die Rathausgalerie mit der GEDOKmuc zu Gast.

Eröffnung im DG Kunstraum: Do., 16. April 2026, 18 bis 21 Uhr

Infos: www.dg-kunstraum.de

WEITERE INFORMATIONEN

Das hier gedruckte Monatsprogramm ist ein Auszug aus unserem Veranstaltungsjahr. Wir informieren so aktuell über alle unsere Veranstaltungen.

Wenn Sie sich für das Monatsprogramm des Fachbereichs Kunstpastoral interessieren, senden Sie uns eine E-Mail an:

kunstpastoral@eomuc.de

Mit dem QR-Code finden Sie unser Programm online:



KONTAKT

Fachbereich Kunstpastoral
Erzbischöfliches Ordinariat München
Ressort Seelsorge und kirchliches Leben

St.-Pauls-Platz 10, 80336 München
Tel. 089.53 81 97 48
kunstpastoral@eomuc.de

Ansprechpartner
Dr. Ulrich Schäfer
Rainer Hepler

IMPRESSUM

Erzdiözese München und Freising (KdöR)
vertreten durch das Erzbischöfliche Ordinariat
München, Generalvikar Christoph Klingan
Kapellenstraße 4, 80333 München

Verantwortlich für den Inhalt: Ressort Seelsorge
und kirchliches Leben, Fachbereich Kunstpastoral

In Zusammenarbeit mit der Stabsstelle
Kommunikation Kunstpastoral, Druckmanagement

UID-Nummer: DE811510756



**ERZDIOZESE MÜNCHEN
UND FREISING**

MONATSPROGRAMM 2026 APRIL

KIRCHE KUNST PASTORAL

MONATSPROGRAMM DES FACHBEREICHES KUNSTPASTORAL IN DER ERZDIÖZESE MÜNCHEN UND FREISING